



Wintergedicht - Nussäcklein

Wer will mir mit seinen Backen
hier das Säcklein Nüsse knacken?
Beißt nur, dass die Schale kracht,
doch nehmt auch den Kern in acht. -

Welcher Kopf hat keine Nase?
Welche Stadt hat keine Straße?
Welcher Laden hat keine Türe?
Welches Netz hat keine Schnüre?
Welcher Flügel hat keine Feder?
Welche Mühle hat keine Räder?
Welcher Mantel hat keinen Kragen?
Welcher Bauer hat keinen Wagen?
Welches Wasser hat keine Quelle?
Welcher Schneider hat keine Elle?
Welcher Hut hat keinen Rand?
Welcher König hat kein Land?
Welche Nadel hat kein Öhr?
Welche Mühle hat kein Wehr?
Welches Pferd hat keinen Huf?
Welcher Hahn hat keinen Ruf?
Welches Pflaster hat keinen Stein?
Welcher Stern hat keinen Schein?
Welches Schiff hat keinen Mast?
Welcher Baum hat keinen Ast?

Welches Fass hat keinen Spund?

Welches Haus hat keinen Grund?

Welcher Mann hat keine Frau?

Welcher Fuchs hat keinen Bau?

Welcher Schimmel hat keinen Stall?

Welche Büchse gibt keinen Knall?

Welche Glocke gibt keinen Schall?

Welcher Ball tut keinen Fall?

Welche Jungfer trägt kein Geschmeid?

Welcher Mann hat nie ein Kleid?

So, nun packt und knackt gescheit!

Auflösung: Briefkopf, Bettstatt, Rollladen, Straßennetz, Konzertflügel, Mühlespiel, Trauermantel, Vogelbauer, Regenwasser, Aufschneider, Fingerhut, Zaunkönig, Stecknadel, Windmühle, Heupferd, Wasserhahn, Heftpflaster, Ordensstern, Weberschiff, Mastbaum, Salzfass, Vogelhaus, Hampelmann, Pferd, Schimmelpilz, Nadelbüchse, Käseglocke, Maskenball, Wasserjungfer, Schneemann

Friedrich Güll (1812-1879)